

Lutcheon Surgeon

Arnnett DT Phone 88

Lynch Surgeons

Lynch Surgeons of Women

B.A. Surgeon

Callum Surgeon

On

Public

B.A. Public

ELL

Auction

neer Sales

LAND

REGOR.

nds Belt

anada.

Store

Store

Store

Store

des Heilandes seine Forderung nach Liebe und Verhältnlichkeit wegens, besonders da sein Statthalter auf Erden noch ausdrücklich in Worten von rührender Eindringlichkeit sie an diese Pflicht der Liebe auch gegen die bisherigen Feinde mahnte? Die weiteren Kapitel des Buches besprechen die Mittel, durch die das deutsche Volk aus der Tiefe zu lichteren Höhen emporsteigen, aus der Ohnmacht wieder zu Kraft und Gesundheit gelangen könnte. Das Hauptgebot der Stunde ist produktive Arbeit; daß diese nicht in Gang kommen will, liegt nicht bloß am Mangel an Rohstoffen, sondern an der „Indisposition“ der sozialdemokratischen Arbeitergenossen gegen die Arbeit: lieber Streiks und Arbeitslosenunterstützung als tüchtige Arbeit! P. Schmidt tadelt in ernstesten Worten die trotz Not und Elend immer noch herrschende Vergnüungslust gewisser Kreise, die rücksichtslos Gewinn fröhlich der zumeist wohljüdischen – Lebensmittelhändler, die Selbstsucht auch des Bauernstandes, die Auflehnung gegen Disziplin und Autorität, die erschrecklich zunehmende Sittenlosigkeit und Zerrüttung der Familien. Freilich darf nicht außer acht gelassen werden, daß vieles von dem, was im Krieg getrieben wurde, eine unheilvolle Disposition in den Seelen erzeugt hat, deren jegliche Entladung im eigenen Lande als eine Strafe von unheimlicher Gerechtigkeit erscheinen muß. Tiefe ungenügende seltsame Not kann nur durch die Religion geheilt werden! Und zwar durch die Religion der Liebe, wie die kath. Kirche sie lehrt, die in den Mittelpunkt ihres inneren Lebens das große Opfer der Liebe, das hl. Messopfer, gestellt hat. Und nun zeigt der Verfasser die Herrlichkeiten der kath. Kirche, die Schönheiten der kirchlichen Liturgie aus welcher die Vertiefung des innerlichen Lebens kommen muß. Und mit der Erinnerung, der Verbefehlung der Völker wird die Verführung, wird der wahre Völkerfrieden kommen: Der Zusammenstoß zu wahrhaft katholischer Unantastbarkeit! „Daß wird nur durch Liebe besiegt, und Mistrauen nur durch werktätige, sich selbst im Opfer verzehrende Karitas entworfen. Das ist die Taperkeit und der Heroismus, deren wir jetzt vor allem bedürfen.“

„Daß so große Ziele mit immer klarerer Bestimmtheit sich jetzt vor dem deutschen Volke erheben, und daß es die Möglichkeit und die Freiheit bekommen hat, solche Ziele jetzt anzustreben und in diesem Anstreben seine ganze innere Größe wieder zu entfalten, das ist sicherlich schon ein harter Antrieb, aus untätiger Verzweiflung sich zu erheben und froh und mutig das große Werk anzugehen.“

Wäge des Verfassers Ahnung, daß das deutsche Volk wieder zu Höhen gelangen werde, „die edler und reiner sind als diejenigen, die uns trügerisch in so traurige Abgründe stürzen ließen“, sich in absehbarer Zukunft erfüllen!

Bismarck für die rote Republik in Frankreich.  
Seine Täuſchung im Licht der Ereignisse

Zu den Fehlern, die Bismarck im blinden Eifer des Kulturkampfes begangen, gehört auch, daß er der tabulierten Richtung in Frankreich wenigstens indirekt Vorschub leistete. Was Kising im dritten, während des Krieges erschienenen, und darum bei uns nicht bekannt gewordenen Bande seiner „Geschichte des Kulturkampfes im Deutschen Reich“ (Herder, Freiburg) darüber berichtet, besitz heute ein ganz besonderes Interesse für uns. Bismarck erscheint in der Rolle des Totengräbers seines Volkes, der wider Willen eben die Mächte bei den Segnern förderte, die Deutschland zu verderben berufen waren.

Kising schreibt nämlich, der Zeitpunkt, den der deutsche Reichskanzler dem Vortage in Paris hinsichtlich der deutsch-französischen Politik 1874 auf den Weg gegeben, lautete auf Erhaltung der Republik in Frankreich. „Die Republik, und sogar die rötliche, sei für Deutschland günstig.“ Eine mo-

narchische Gestaltung Frankreichs mache dies bündnisfähig und sei Deutschland gefährlich. Geichöpf sind diese Angaben aus den Denkwürdigkeiten des damaligen Vortage in Paris, des Fürsten Ghlodwig von Hohenlohe-Schillingfürst!

Für die im konservativen Sinne wirkende Präsidentschaft des Marichalls Mac Mahon hatte daher Fürst Bismarck wenig Sympathie. Der französische Vortage in Berlin, Vicomte de Sontaut-Viron, war ihm als eifriger Katholik verhaßt. Er ließ daher am 18. Mai 1875 der französischen Regierung mitteilen, es liege nicht im Interesse der guten Beziehungen zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich, wenn ein „legitimistischer, ultramontaner Vortage“ den Posten einnehme. Als dann die französischen Wahlen des Jahres 1875 der konservativen Sache in Frankreich einen ersten Stoß gaben, frohlockten die Kulturkämpfer in Deutschland; ja, die Zeit schien gekommen, wo Frankreich in der Bekämpfung des „Ultramontanismus“ deren wertvoller Bundesgenosse sein werde. Man schickte den Radikalen und stellte die Konservativen in Frankreich als Werkzeuge des Vortages hin, die auf dessen Geheiß hin loszuschlagen würden.

Lang ehe der Weltkrieg für Deutschland einen so furchtbaren Ausgang nahm (das Buch ist bereits im Jahre 1916 erschienen) schrieb Kising im Anschluß an diese Darlegungen: „Bismarcks Berechnungen erwiesen sich als trügerisch. Gerade die radikale Republik wurde Trägerin des antideutschen Revanchgedankens, sie erwies sich zudem keineswegs als bündnisfähig“, wie Bismarck ja gemeint hatte. Unlängst hat der jetzige Präsident Frankreichs, Millerand, die Aeußerung getan: „Gambettas Werk ist vollendet, Frankreich hat sich wieder aufgerichtet und die Republik ruht auf unerschütterlich fester Grundmaner.“... Nach dem Sieg an der Marne, nach der fünfzigjährigen Schlacht, in deren Verlauf vor dem Auge der zuerst erschreckten, dann stannenden, in Bewunderung aufatmenden Welt, ein vom Gericht schon der Festigung und Klucht zugesprochenes Heer sich plötzlich umwandte und den seines Gubtriumphes sicheren Sieger in Rückzug zwang, telegraphierte General Joffre an die Regierung: „Die Republik kann auf das von ihr ausgebildete Heer stolz sein“. Stolz, heißt das, auf das von ihr erzogene Volk. Denn war's etwa nicht Frankreichs ganzes Volk, das die Waffen trug, in Kampf und Leid ausharrte und, im Verein mit den Bundesgenossen, den Sieg bereitete? Man vergleiche Frankreichs Lage am vierten September 1870 mit der vom vierten September 1920; gedebte der qualvollen Reise, die im harten Winter '70 Herr Thiers durch Europa führte und nutzlos eine Stütze finden ließ; und danach all der Scharen Freiwilliger, die aus Belgien, England, Italien, Rußland, Amerika aus Ländern jeglicher Klasse und Sprache hier von 1914 bis '18 zusammenströmten und für die Sache Frankreichs und der Zivilisation auf unserer Erde ihr Blut vergossen.“

So Millerand im Pantheon zu Paris! Wie seltsam muß da nicht Bismarcks Ansicht, die Republik in Frankreich, sogar die rötliche, sei für Deutschland günstig, unerschreinen! Im Lichte der Erfahrung betrachtet war Bismarck, als er diese Ansicht äußerte, alles andere als ein tiefblickender Staatsmann. Sein sonst so klarer Blick erscheint ja im Kulturkampfdunst überhaupt wie gelendet von dem Widerschein falscher Ideen und Grundsätze.

Anzeigen im St. Peters Bote haben Erfolg!

Vierteilzeit zu verkaufen (Südbot S. 6, T. 38, N. 21, bekannt als George Multerers Land), ungefähr 2 1/2 Meilen von der Kirche in Münster. 60 Acres sind bebauet. Röhre Auskunft erteilt Geo. R. Münch, Münster, Sask.

WILLIAMS CHURCH



**Für eine längere Fahrt**  
durch die Umgegend ist es notwendig, daß Ihr Automobil sich in gutem Zustand befindet. Für ständiges Fahren innerhalb der Stadt bei jedweder Witterung ist es gerade so notwendig, das Auto gut imstand zu halten.

Wenn Ihr Auto in letzter Zeit nicht einer eingehenden Reparatur unterzogen worden ist, bringen Sie es zu uns. Wir leisten sehr sorgfältige Arbeit in Automobil-Reparaturen aller Art.

Besichtigt unsere Auswahl in Gebrauchten Autos. Alle sind in bestem Zustand.

**L.T. DUST'S GARAGE**  
Phone 114 HUMBOLDT, SASK.

**Musik-Unterricht**  
an Violine, Mandoline, Gitarre sowie Hawaiian- und Guitare. Anfragen zu stellen bei Mrs. A. Rott und Mrs. Pet. Weber's Hause, Münster, Sask. O. Schoenwald.

**Christliche Jungfrau!**  
Willst du nicht Ordensschwester werden? Willst du nicht mitwirken an der Rettung unsterblicher Seelen und dabei deine eigene Seele retten? O, wenn du es erfassen würdest, welches Glück deiner im Kloster, im Ordensstande harrt, ohne Jögern würdest du alles verlassen, alle Hindernisse überwinden, um dich dieses Glückes teilhaftig zu machen.

Was für Bedingungen werden an eine christliche Jungfrau gestellt, falls sie Ordensschwester werden will? — Sie muß fest entschlossen sein, die Weihe Gottes annehmen zu wollen und sich ganz seinem Dienste zu weihen. Sie muß eine gute, christliche Erziehung genossen haben, gute Gesundheit und vor allem guten Willen besitzen.

Welche Papiere sind notwendig? — 1.) Taufzeugnis; 2.) Firmungsschein; 3.) eine Empfehlung von einem Priester.

Wie lange dauert es, bis eine christliche Jungfrau Ordensfrau wird? — Ungefähr 6 Monate nach dem Eintritt empfängt sie das Ordenskleid und einen Nonnennamen; damit beginnt das Noviziat. Nach Ablauf des Noviziates, das bei den ehm. Urulinen zwei Jahre dauert, legt sie die Gelübde der Armut, der Keuschheit und des Gehorsams ab. Dann ist sie im eigentlichen Sinne Ordensschwester.

Was tut eine Ordensschwester? — Sie verbringt ihr Leben im Dienste Gottes. Sie tut alles aus Liebe zu Gott. Ihr Leben besteht in Gebet, Arbeit und Erholung.

Was ist der Lohn, den eine Ordensfrau empfängt? — Hundertfaches schon hier auf Erden, und das ewige Leben im Jenseits. Jesus Christus selbst hat es versprochen. Wie viele christliche Jungfrauen würden sich dem Ordensberufe widmen, wenn sie nur wüßten, wie glücklich eine Ordensfrau ist! Ihr Glück aber hier auf Erden steht in gar keinem Verhältnis zu dem ewigen Lohne, der ihrer wartet in der Ewigkeit.

Christliche Jungfrau, wenn du dich zum Ordensstande berufen glaubst, so wende dich beherzt mündlich oder schriftlich (in deutsch oder englisch) an

**Die ehrwürdige Oberin der Ursulinen, Bruno, Sask.**

**Kauft in den Geschäften die hier inserieren!**

Superior Mehl, 98 Pfd. Sack	5.75
Patricie Kafe	5.25
Strong Paters	4.75
XXXX Mehl	3.00
Hoagenmehl	5.00
Granules	5.50
Melc	100 Pfd. Sack 1.75
Shorts	2.00
Haferkrot	1.75
Gerstenskrot	1.75
Screenings	1.00
Gerollter Hafer	20 Pfd. Sack 95c
Gerollter Hafer	8 " 45c
Corn Meal	24 " 1.15
Corn Meal	10 " 50c
Calf Meal	25 " 1.75

Stock Food u. Poultry Supplies zu Preisen wie vor dem Kriege. Diese Preise behalten Gültigkeit bis andere veröffentlicht werden.

**McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT.**

**COAL**  
DRUMHELLER AND GALT  
— THE BEST IN THE WEST —  
sold by  
Liberty Grain Co., Ltd., LENORA LAKE

Sie finden bei uns:

**Die Beste Bedienung Das Beste in Qualität**

Machen Sie einen Versuch!

Sie dürfen fest überzeugt sein, daß unsere Qualität Eisenwaren Sie zufriedenstellen. Es nimmt zwei, um Geschäfte zu machen. Darum kommt zu uns, wo Kunden wie gute Freunde behandelt werden und ihnen alle Höflichkeit erwiesen wird.

**SCHOENAU BROS. & CO.**  
Main Street Stets zu Ihren Diensten! HUMBOLDT, SASK.

**Musik-Instrumente**

Violinen	von \$6.00 bis \$25.00
Mandelinen	von 6.00 bis 15.00
Guitaren	von 7.00 bis 16.00
Harmonikas	von 7.00 bis 30.00
Harmonikas	von 50c bis 2.00
Phonographen	von 15.50 bis 300.00
Pianos und kleine Instrumente aller Art.	

Wenn Sie ein Phonograph oder Player Piano besitzen, lassen Sie uns Ihren Namen auf unsere monatl. Postliste eintragen. Sie erhalten dann jeden Monat die neuesten Veröffentlichungen.

**M. I. MEYERS Jewelry and Music Store HUMBOLDT**

**We Print**  
Envelopes, Letterheads, Noteheads, Posters, Circulars, etc.  
ST. PETERS BOTE, MÜNSTER, SASK.

**Wahres Glück im Kloster**

Der hl. Bernhard schreibt: „O heiliger, reiner, unbefleckter Ordensstand, in welchem der Mensch reiner lebt, seltener fällt, leichter wieder aufsteht, behufamer wandelt, häufiger betet und Gnaden empfängt, sicherer ruht, zuverlässiger stirbt, schneller gereinigt wird und reicheren Lohn erhält!“

Liebet Leser! Denke einmal ernstlich nach über diesen Ausspruch eines Heiligen, der selbst Ordensmann war und aus Erfahrung sprechen konnte.

**Katholische Jünglinge und Junge Männer**

welche Gott dienen möchten durch ein frommes Leben als Laienbrüder im Benediktiner-Orden, finden im St. Peters Kloster zu Münster herzliche Aufnahme. Sie werden in ihrem Berufe den sichereren Weg zu ihrem zeitlichen und ewigen Glück finden.

Gesuche um Aufnahme richtet man an

Rt. Rev. Abbot MICHAEL OTT, O.S.B.,  
ST. PETER'S ABBEY,  
MUNSTER, SASK.  
CANADA.

**Letterheads Envelopes**

Die Druckerei des „St. Peters Bote“ empfiehlt sich zur Herstellung aller Arten von **Druckarbeiten** für den Geschäfts- und Privatgebrauch, in deutscher, französ. und engl. Sprache, in schöner, geschmackvoller Ausführung.

Schnelle Lieferung :: :: Billige Preise

**Circulars Posters**